

MEDIENINFORMATION

arttirol

KUNSTANKÄUFE DES LANDES TIROL 2010 – 2013

6. Dezember 2013 – 9. März 2014, Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Di – So 9 – 17 Uhr
Ausstellungseröffnung am 5. Dezember 2013, 18 Uhr

Mit „arttirol. Kunstankäufe des Landes Tirol 2010 – 2013“ präsentiert das Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum die Sammlungsankäufe des Landes Tirol in den Jahren 2010 bis 2013. Den Empfehlungen einer Jury folgend, wurden Einzelwerke bzw. Werkgruppen von 31 KünstlerInnen erworben. Die Ankäufe umfassen 53 Bilder, Fotografien, Skulpturen, Installationen, Videofilme und Collagen von international renommierten Persönlichkeiten wie Birgit Jürgenssen und Franz West, von Tiroler KünstlerInnen wie Renée Stieger und Markus Bacher sowie von KünstlerInnen mit Tirolbezug wie Patrycja German und Axel Hütte. Die Exponate bereichern auf eindrucksvolle Weise die Sammlung österreichischer Gegenwartskunst des Landes Tirol und des Ferdinandeum.

Das Sammeln und Erwerben gehört zusammen mit dem Forschen und Bewahren zu den Hauptaufgaben eines Museums. Neben dem Verein Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum trägt das Land Tirol wesentlich zur Erweiterung der Sammlungen der Tiroler Landesmuseen bei. Um den Aufbau einer Sammlung zeitgenössischer Kunst mit eigenständigem Profil zu gewährleisten, folgt das Land Tirol den Empfehlungen einer unabhängigen Fachjury. 2001 wurde diese zum ersten Mal ernannt. Sie besteht aus einem Vertreter der Tiroler Landesmuseen sowie zwei auswärtigen Fachleuten. Die Jurymitglieder wechseln im Rhythmus von zwei bis drei Jahren. Die vom Land Tirol angekauften Werke werden direkt in den Bestand der Modernen Galerie des Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum integriert.

Für die Empfehlungen der Ankäufe des Landes Tirol in den letzten drei Jahren zeichnete die 4. Fachjury bestehend aus Dr. Beate Ermacora (Galerie im Taxispalais, Innsbruck), Prof. Dr. Bernhart Schwenk (Pinakothek der Moderne, München) und Dr. Günther Dankl (Tiroler Landesmuseen) verantwortlich. 51 angekaufte Werke von 31 Künstlerinnen und Künstlern sind bis 9. März 2014 in der Ausstellung „arttirol. Kunstankäufe des Landes Tirol 2010 – 2013“ im Ferdinandeum zu sehen.

PD Dr. **Wolfgang Meighörner**, Direktor der Tiroler Landesmuseen, betont: „Die Tiroler Landesmuseen sehen es als ihre Aufgabe, die Sammlung zeitgenössischer Kunst systematisch zu erweitern, und übernehmen dafür gerne die Verantwortung. Mit den neuen Exponaten schreiben wir die Dokumentation sowohl der Tiroler Kunst als auch der Kunst, die in Zusammenhang mit dem alpinen Kulturraum zu sehen ist, fort.“ Dr. **Günther Dankl** hält als Mitglied der Ankaufsjury fest: „Die Auswahl haben wir in einem gemeinschaftlichen Findungsprozess getroffen. Ich freue mich, dass die angekauften Werke in die Sammlung der Modernen Galerie des Ferdinandeum Eingang finden.“ HR Dr. **Thomas Juen**, Vorstand der Kulturabteilung Land Tirol, zeigt sich erfreut, dass mit den neuen Werken international beachteter KünstlerInnen die Sammlung des Landes auf eindrucksvolle Weise bereichert wird und ein spannendes Spektrum an zeitgenössischer Kunst mit Bezug zu Tirol und den Alpen gezeigt werden kann.

Auswahlkriterien der Jury

Ausschlaggebend für eine Empfehlung waren für die Fachjury, dass die Arbeiten regionaler und nationaler KünstlerInnen in ihrer Art der künstlerischen Auseinandersetzung in einem internationalen Dialog stehen. Umgekehrt war bei den internationalen Positionen die Beschäftigung mit dem alpinen Raum bzw. der Bezug zum Raum Tirol entscheidend. Berücksichtigung fand auch die bereits bestehende Struktur der Sammlung von Gegenwartskunst im Ferdinandeum. Die Jury zog Werkserien bzw. -gruppen Einzelwerken vor.

International renommierte, österreichische KünstlerInnen

Die Ausstellung zeigt eine frühe siebenteilige Bild-Dichtung aus den 1970er Jahren von **Günter Brus**, in der der Wiener Aktionist seine Körperanalysen zum Thema Schmerz und Sexualität gedanklich weiterführt. Weiters zu sehen sind eine Arbeit in Mischtechnik auf Karton aus dem Jahr 1963 von Bruno **Gironcoli**, zwei Übermalungen von **Arnulf Rainer**, einer Wandarbeit von **Heinz Gappmayr** sowie vier Lichtarbeiten von **Ernst Caramelle**. Eine Schwarz-Weiß-Fotografie aus der Werkgruppe von **Birgit Jürgenssen** zielt das Cover des Ausstellungskatalogs. Die international bedeutende Vertreterin der feministischen Avantgarde inszeniert eindrucksvoll einen Damenhandschuh als Stöckelschuh. Von **Brigitte Kowanz** wurde eine Lichtarbeit, in der sie Leuchtsignale mit dem binären Wellencode koppelt, angekauft. Zwei Fotoübermalungen von **Franz West** dokumentieren, wie sich in seiner Arbeit Medien wie Skulptur, Zeichnung, Fotografie und Performance vermischen. Mit diesen Ankäufen konnten bestehende Bestandslücken des Ferdinandeum geschlossen werden.

Arrivierte österreichische KünstlerInnen und Tiroler Aspekte

Eine raumfüllende Installation stammt von **Martin Walde**. Mit „Der Duft der verblühenden Alpenrose“ macht er den Lieblingsduft seines Großvaters sinnlich erfahrbar. Zeit als vierte Dimension des Raums kommt in **Christian Stocks** „Würfelbild“ zum Ausdruck. Banale Alltagsgegenstände und Versatzstücke aus der Architektur greift **Werner Feiersinger** in seinen Skulpturen und seiner Fotoarbeit auf. Mit drei unterschiedlich großen, „zerknitterten“, schwarz-

weißen Objekten unterläuft **Esther Stocker** rationale Ordnungsgefüge. Angekauft wurde des Weiteren die Installationen „Panorama“ von **Hans Weigand**, die der Künstler für eine Ausstellung 2009 im Ferdinandeum schuf.

Großformatige Gemälde von **Markus Bacher, Maja Vukoje** und **Hubert Scheibl** unterstreichen das beachtliche Qualitätsniveau der aktuellen Malerei in Österreich. Kritisch setzt sich **Franz Kapfer** mit dem Thema identitätsstiftende Symbole in seiner Skulptur „Für Gott, Kaiser und Vaterland“ auseinander, deren Titel er vom Andreas-Hofer-Denkmal am Bergisel entliehen hat und die bereits 2009 im Tiroler Kunstpavillon zu sehen war. Mit 50 Büchern schafft die Innsbruckerin **Renée Stieger** eine „Konjunktiv-Bibliothek“. Die leeren Seiten in den Publikationen sind Platzhalter für Veränderung und stehen für ein Sehnsuchtsgefühl, das durch das Denken im Konjunktiv aufrecht erhalten bleibt.

Mit Werken von **Emanuel Danesch** und **David Rych, Sabine Groschup, Thomas Hörl, Michael Fliri, Christine S. Prantauer** sowie **Johanna Tinzi und Stefan Flunger** wurden weitere hervorragende mediale sowie konzeptuelle Arbeiten für die bestehende Sammlung des Ferdinandeum ausgewählt. Das aus Tirol stammende Künstlerduo Tinzi/Flunger verarbeitet Künstlerschicksale aus dem KZ Theresienstadt zu einem Film. Der Salzburger Thomas Hörl setzte sich in einer Einzelausstellung 2009 in der Stadtturmalerie Innsbruck mit verschiedenen Aspekten regionaler Bräuche auseinander. Im angekauften Video zeigt er den Imster Schemenlauf in einem neuen Kontext. In das Eigentum des Landes Tirol ging auch **Christoph Hinterhubers** Arbeit „de re decode“ über, die seit 2009 an der alten Hungerburgbahn-Brücke in Innsbruck installierte ist.

Kunst aus dem Ausland mit Tirolbezug

Außerregionale Positionen mit Bezug zu Tirol wurden ebenfalls mit in die Sammlung aufgenommen. Dazu zählen ein seiner Funktion beraubtes Spiegelobjekt der Caramelle-Schülerin **Anna Kolodziejska** sowie vier großformatige Fotos von einer 2008 in Innsbruck stattgefundenen Performance von **Patrycja German**. Mit der Fotoarbeit „The Artist and his Studio“ von **Michael Clegg & Martin Guttman**, die Walter Pichler drei Jahre vor seinem Tod 2012 porträtiert, und der Schwarz-Weiß-Fotografie „Zillertal, Austria“ von **Axel Hütte** wurde der Bestand an Fotografien mit zwei weiteren Werken erweitert.

BEGLEITPUBLIKATION

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog mit dem Titel „arttirol. Kunstankäufe des Landes Tirol 2010 – 2012“, herausgegeben vom Land Tirol/Abteilung Kultur, mit Beiträgen von Eva Badura-Triska, Günther Dankl, Ruth Haas, Claudia Mark und Florian Steininger; Redaktion: Elisabeth Steinlechner, 72 Seiten, Preis € 9,50

RAHMENPROGRAMM

KURATORENFÜHRUNG

So 22. Dezember 2013, 16. Februar 2014, jeweils 11 Uhr

AFTER WORK: KUNST IN KÜRZE

Fr 10. Jänner, 7. Februar, 7. März 2014, jeweils 16 Uhr

FÜHRUNG

So 2. März 2014, jeweils 11 Uhr

TIROLER LANDESMUSEUM FERDINANDEUM

Museumstraße 15, 6020 Innsbruck

Di – So 9 – 17 Uhr (Sonderöffnungszeiten zu Weihnachten: 24. und 31.12.: 9 – 14 Uhr; 25.12. und 1.01. geschlossen)

Tel.: +43 512/594 89-180

Tel. für Gruppenführungen: +43 512/594 89-111 oder anmeldung@tiroler-landesmuseen.at

www.tiroler-landesmuseen.at

EINTRITTSPREISE

Kombiticket für alle Häuser der Tiroler Landesmuseen: € 10 / erm. € 7

Familienkarte: € 20; Führungsbeitrag: € 2

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche ab 19 Jahren (ab 1.1.2014), Schulklassen, Museumsvereinsmitglieder und mit Innsbruck Card

Ermäßigter Eintritt für StudentInnen, SeniorInnen, Gruppen ab 10 Personen, JUFF-Familienpass InhaberInnen, Ö1-Clubmitglieder, ÖBB Vorteils card ...

KÜNSTLERINNEN & WERKE

- Markus Bacher** *fristverlängerung*, 2010–2012
Acryl und Öl auf Molino, 300 x 500 cm
- Günter Brus** *Schmerzdeck/Umschlagplatz des Herzens*
erschieden im Verlag DIE SCHIENE, 1975
7-teilige Bild-Dichtung, Pastellkreide auf Papier, je 297 x 210 mm
- Ernst Caramelle** *Ohne Titel*, 2006
Sonne auf Papier, 306 x 233 mm
- Ohne Titel*, 2007
Sonne auf Papier, 305 x 228 mm
- Ohne Titel*, 2007
Sonne auf Papier, 305 x 230 mm
- Ohne Titel*, 2007
Sonne auf Papier, 306 x 230 mm
- Michael Clegg & Martin Guttman** *The Artist and his Studio*, 2009
Lambda-Print hinter Plexiglas, MDF-Rahmen, 200 x 133 x 4 cm
- Emanuel Danesch / David Rych** *Konturen einer Heimat*, 2007
Video 16:9, 68 min.
DV Pal-Quicktime-Datei (Original DVcam), Auflage: 1/10 (+ 2 A. P.)
- Werner Feiersinger** *Ohne Titel (Gino Valle, Balkon des Bankdirektors, Latisana)*, 2005
Farbfotografie, 169,5 x 125 cm, Auflage: 2/5
- Ohne Titel*, 2007
Edelstahl, Grundierung, Bitumenwellplatte, 242 x 208 x 137 cm
- Ohne Titel*, 2007
Stahl, Pulverbeschichtung, 159 x 44 x 38 cm
- Michael Fliri** *Let love be eternal while it lasts*, 2006
Video, 3:45 min; Kamera: Roman Wiesler, Fotograf: Heinrich Wittmer
Ton: Bonnie Prince Billy, Black
- Heinz Gappmayr** *erinnertes rot (WVZ 583)*, 1985
Wandtext mit Klebefolie, Größe variabel
- Patrycja German** *1,2,3,4*, 2008
Lambda-Print kaschiert auf Forex hinter Plexiglas, je 200 x 80 x 3 cm

- Bruno Gironcoli** *Ohne Titel*, 1963
Mischtechnik auf Karton, 6-teilig, 2000 x 2105 mm
- Sabine Groschup** *Gugug-Editionsbox*, 2011
Nr. 1, Auflage 3 + 2 A.P.:
Gugug, 2006
Animationsfilm, 6 min., deutsch + deutsch mit englischen Untertiteln
Malerei auf 35 mm-Film
10 Filmstills auf Diasec, je 20 x 15 cm
Sabine Groschup. The Hidden, Etc., Werkkatalog, 2011
- Christoph Hinterhuber** *de re decode*, 2006 – 2009
Mixed Media-Installation, Alte Hungerburgbahn-Brücke, Innsbruck, seit 2009
- Thomas Hörl** *... in dem ein Tänzer in vaßnachtsskleidung oder schemenweiß aufgetreten ist...*, 2009
Video, PAL 4:3, Farbe, Ton, 6:06 min., Auflage: 1/5
- Axel Hütte** *Zillertal, Austria*, 2012
s/w Fotografie, Ditone Print; Ed.: 2/6, 116 x 146 cm / 46 x 58 in.
- Birgit Jürgenssen** *Ohne Titel (Selbst mit Fellchen)*, 1974/1977
Farbfotografie, 15,4 x 12,9 cm
- Jeder hat seine eigene Ansicht*, 1975/2005
s/w Fotografie, 40 x 30 cm; Edition: 14/18
- Ohne Titel (Improvisation)*, 1976
s/w Fotografie, 12,7 x 17,8 cm
- Ohne Titel (Improvisation)*, 1976
s/w Fotografie, 12,7 x 17,8 cm
- Ohne Titel (Zipfel)*, 1967
Seidenstrumpf, Kunstdünger, Glas; 33 x 21 x 21 cm
- Franz Kapfer** *Für Gott, Kaiser und Vaterland*, 2009
Lack auf Holz, Nebelmaschine, 4 Scheinwerfer, Sandsack
150 x 300 x 160 cm
- Napoleon in Hollabrunn, Aufmarsch*, 2009
Video, 3 min., ohne Auflage
- Tummelplatz*, 2009
Filzstift auf Transparentpapier, 2-teilig, 40 x 50 cm, Auflage: 1/3
- Anna Kolodziejska** *Ohne Titel*, 2005
Spiegel, Papier, 206 x 92 cm

- Brigitte Kowanz** *Morsealphabet*, 1998/2005
Leuchtstofflampen, Acrylglasrohre, Lack, Durchmesser 280 cm, Tiefe 10 cm
- Christine S. Prantauer** *arrivée*, 2008
Plakatprojekt im öffentlichen Raum im Rahmen der Reihe „7,44 x 2,60: screen“ des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum am Vorplatz des Innsbrucker Hauptbahnhofs, 2008/09
Video, 2009, DVD, 2:10 min.
Druckdaten für Digitalprint Großplakat *arrivée*, 744 x 260 cm
Digitalprint *arrivée*, 2009, 70 x 100 cm
- Arnulf Rainer** *Maske, ohne Titel*, ohne Jahr
Acryl auf Laserdruck, 59,4 x 42 cm
- Maske, ohne Titel*, ohne Jahr
Acryl auf Laserdruck, 59,4 x 42 cm
- Hubert Scheibl** *Nicotin on Silverscreen*, 2011/12
Öl auf Leinwand, 290 x 200 cm
- Reneé Stieger** *Konjunktiv-Bibliothek*, 2009/2010
50 Bücher (43 Softcover, 7 Hardcover), 15 x 10 cm bis 24 x 18 cm
- Christian Stock** *Dazwischen*, 1988
Acryl auf Leinwand, 24 x 41,5 cm
- Blaues Würfelbild*
begonnen Juli 1989, vollendet Dezember 1992
Acryl auf Leinwand, 15 x 15 x 15 cm
- Dazwischen*, 1996
Acryl auf Holz, 10,5 x 30 cm
- Daneben*, 1997
Acryl auf Leinwand, 20 x 27 cm
- Esther Stocker** *Ohne Titel*, 2013
Papier bedruckt, verstärkt mit Epoxidharz, Glasfaser, Holz, 90 x 160 x 50 cm
- Ohne Titel*, 2013
Papier bedruckt, verstärkt mit Epoxidharz, Glasfaser, Holz, 30 x 40 x 40 cm
- Ohne Titel*, 2013
Papier bedruckt, verstärkt mit Epoxidharz, Glasfaser, Holz, 30 x 40 x 40 cm
- Johanna Tinzl / Stefan Flunger** *Sonst weiß ich über die Mauer nicht viel zu sagen, außer, dass sie uns gut eingeschlossen hat*, 2009–2011
Video, Stereo, 51:03 min., für 1 Beamer und 4 Lautsprecher
- zu Friedl Dicker-Brandeis*, 2011
Audiocollage, 23:25 min.

Helga Pollak-Kinsky, April 2010, Wien, 2011
Audiocollage, 45:21 min.

*Gespräch zwischen Anna Flachová-Hanusová, Helga Pollak-Kinsky,
Ela Stein-Weissberger, Juni 2010, Brünn, 2011*
Audiocollage, 51:03 min., Auflage: 1/5 (+ 2 A.P.)

Noch nicht abgeschlossen, 2011
Objekte: MDF-Platten, Nagel, Spachtelmasse, 234–240 x 13,5 x 40 cm,
Auflage: 1/5 (+ 2 A.P.)

Anna Flachová-Hanusová, Helga Pollak-Kinsky, Ela Stein-Weissberger, 2011
HD-Video, 14 min., dt. OF mit engl. UT, Auflage: 1/5 (+ 2 A.P.)

Ohne Titel I-X, 2010/2011
Serie von 10 Frottagen, Tinte auf Aquarellpapier
10,5 x 15,5 cm, Auflage: 1/5 (+ 2 A.P.)

Maja Vukoje

Billboard, 2011
Acryl auf Leinwand, 200 x 250 cm

Martin Walde

Der Duft der verblühenden Alpenrose, 2010
Installation aus 7 Glasobjekten (Laborglas, ätherisches Öl) auf
Styroporblöcken, Gesamtgröße variabel

Hans Weigand

Panorama, 2009
Mixed Media-Installation, Maße im Oval: L 850 cm, B 520 cm, H 300 cm

Franz West

Verbannt, Bann!, 1981
Kugelschreiber, Deckweiß über s/w Fotografie, 18,8 x 24 cm

The „Lost“ Generation, 1981
Kugelschreiber, Deckweiß über s/w Fotografie, 18 x 24 cm